

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entz. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Anzeigenpreises,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 94.

Sonnabend, 23. April

1870.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Quasimodogeniti (den 24. April) predigen:

Zu U. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 25. April um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Dompfische: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Rosderfeld. Um 9 Uhr Feier der ersten h. Communion der diesjährigen Neocommunicanten Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 23. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 24. April um 9 Uhr Gottesdienst Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Diaconissenhaus: Nachmittags um 5 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 24. April früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 24. April Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 24. April Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2, und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Halle, 22. April.

— Heute früh 3 3/4 Uhr starb hier selbst im Alter von 78 Jahren 7 Monaten der Königl. Sächsische Major a. D. Dr. theol. Gottlob von Polenz, literarisch bekannt besonders durch seine „Geschichte des Calvinismus.“

— Gustav Schwetschke's „didactisches Epos“ „Bismarckias“ erscheint soeben in sechster Auflage.

— Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 141ster Königlich preussischer Classen-Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf Nr. 16,727. 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 44,721. 2 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 40,067 und 80,215. 4 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 20,429. 21,768. 34,032 und 49,306.

43 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 1263. 1352. 2708. 4267. 7862. 8226. 13,828. 14,543. 14,985. 15,289. 16,198. 16,832. 19,375. 20,943. 23,023. 23,150. 23,638. 25,871. 26,204. 27,266. 29,019. 32,745. 34,554. 36,632. 41,044. 44,598. 51,832. 60,132.

62,186. 66,133. 66,508. 68,578. 68,749. 69,925. 72,853. 73,173. 74,586. 76,221. 81,524. 81,871. 84,585. 84,876 und 93,950.

56 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 692. 906. 1507. 6751. 8929. 9426. 13,354. 15,981. 17,784. 19,997. 20,732. 21,679. 22,440. 22,886. 23,332. 23,526. 23,711. 29,888. 32,525. 39,780. 40,274. 43,027. 44,445. 44,576. 46,756. 48,740. 49,027. 50,718. 54,698. 56,163. 56,522. 57,101. 57,356. 57,377. 58,288. 59,193. 61,251. 61,775. 63,369. 65,060. 66,676. 67,178. 72,533. 73,301. 75,732. 77,304. 77,445. 84,395. 84,467. 84,525. 86,825. 87,392. 87,496. 90,409. 93,916 und 94,211.

68 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 186. 3046. 3604. 4993. 5902. 10,676. 11,831. 12,000. 12,423. 12,617. 13,324. 13,456. 13,564. 13,751. 11,951. 15,038. 16,397. 17,173. 18,100. 20,124. 20,304. 21,724. 21,813. 23,056. 23,487. 26,900. 27,500. 29,919. 31,869. 34,335. 36,681. 37,763. 38,541. 38,800. 38,829. 40,973. 47,780. 52,045. 55,771. 56,645. 57,376. 57,884. 58,578. 59,027. 59,401. 64,573. 68,128. 71,089. 72,042. 72,904. 73,916. 74,300. 75,036. 75,576. 76,135. 77,783. 79,116. 79,619. 79,623. 81,422. 81,877. 84,401. 86,873. 89,015. 89,716. 89,851. 91,552 und 92,186. Berlin, den 20. April 1870. Königl. General-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Sonnabend, den 23. April.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
Nordb. Paket-Versorgungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
Oeffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.
Bereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichstraße Nr. 58) 7 1/2—10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)
Politechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.
Kinglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends.
Raumännischer Verein 8—10 U. Abends in „Mocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)
Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fährkenthal.“
Jahrbücher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“
Liebertafeln. Hallische Liebertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Schülferische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fährkenthal.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fährkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10)

Für den folgenden Theil ist der Redacteur nicht verantwortlich.

(Eingefandt.) Die Herren Christophe & Comp. aus Paris, deren vorzügliche Pflanzenausstellung schon gestern in diesem Bl. erwähnt wurde, haben auf ihrer Rückreise auch Halle berührt und entfalten auch hier — Leipzigstraße Nr. 99 — die vielfältigen Schönheiten der Forticulture. Allen Freunden der Natur sei bei jetzt so passender Zeit die noch einige Tage hier befindliche Ausstellung, welche den üppigsten und auch einfach schönen Garten- und Zimmerschmuck bietet, bestens empfohlen.



Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten am 25. April c.

**Anfang 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung:**

1. Vorschläge zur Abänderung der Begräbnisgebührensätze und des Leichenfuhrwesens.
2. Offerte zur Ueberlassung eines Straßenterrains.
3. Abschluß der Kammerei pro März.
4. Jahresrechnung der Sonntagsschul-Kasse pro 1869.
5. Ueberlassung einer Hospitalskaufstelle.
6. Bewilligung eines Beitrags für die zweite deutsche Nordpolarfahrt.
7. Drei Vorlagen, betreffend Terrain-Entschädigung.
8. Vorlage über auf dem Kammereigute Beesen auszuführende Bauten.

Geschlossene Sitzung:

9. Wahl eines unbesoldeten Stadtraths.
10. Definitive Anstellung eines Beamten.

Der Vorsitz der Stadtverordneten.
J. B.
v. Radecke.

Bekanntmachung.

Die Auktions-Überschüsse von den in der am 7., 8., 9. und 13. April d. Js. stattgefundenen Auktion zum Verkauf gestellten Pfänder — grün gedruckte Pfandscheine — sind in der Zeit vom **23. April bis 3. Juni d. Js.** bei uns bei Vermeidung des Verlustes zu erheben.

Halle, den 22. April 1870.

Das Leib-Amt der Stadt Halle.
J. A.: Röber.

Sonntagsschule.

Meldungen zur Theilnahme an der obigen Lehranstalt, welche Unterweisung im Zeichnen und Rechnen, in der deutschen Sprache und Geometrie erteilt, werden den **24. d. M. in den Frühstunden** angenommen. Ueber die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme erfolgt, erteilt der Unterzeichnete täglich von 11 — 12 Uhr Auskunft.

Halle, den 17. April 1870.

Scharlach, Schuldirector.

Fuhren-Entreprise.

Die Stellung von Pferden zu den Walzmaschinen bei Befestigung der Neuschüttungen auf den Chausseen bei **Morkl, Rauchsiedt und Ammendorf** soll

am **Dinstage den 26. April c.**

Morgens 10 Uhr

im **Bürgergarten** vor dem Leipziger Thore hier selbst öffentlich an den Mindestfordernden Bedingungen werden.

Halle, den 20. April 1870.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 117 Schachiruthen Pflastersteinen aus den Petersberger Brüchen zur Pflasterung der alten Dessauer Straße durch **Brachstedt** soll in kleineren Partien an den Mindestfordernden verbungen werden.

Es ist hierzu Termin auf

Dinstag den 26. April 1870

Morgens 9 Uhr

Bekanntmachungen.

im **Bürgergarten** hier selbst anberaunt, und werden qualifizierte Unternehmer hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die speciellen Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 20. April 1870.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Auktion.

Donnerstag den 28. April c. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im **Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hier selbst** versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirtschaftsgeschäft u. s. w.

W. Gläse, gerichtl. Auktions-Commissar.

Nuß- und Brennholz-Auktion.

Heute Nachmittag 2 Uhr sollen gr. Steinstraße neben der „Stadt Hamburg“ eine Partie Laten, Bretter, Nuß- und Brennholz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Schulbücher in dauerhaften Einbänden bei **Ed. Anton**, gr. Steinstraße 8.

Schulbücher,

neu wie alt, bei

Ch. Gräger, Schulgasse 30.

Klinik für Mund- und Zahnkranke täglich Morgens 8 — 9 in der Chir. Klinik.
Dr. Hohl, Privatdocent.

Frischen Harzwaldmeister, frischen Maitrank,

à Flasche 7½ Sgr und 10 Sgr,

empfiehlt **J. Kramm.**

Frische Stralsunder Bratheringe erhielt und empfiehlt **J. Kramm.**

Das Neueste in **Spazierstöcken, Tabackspfeifen, Meerscham-Waaren, Manschettenknöpfen** zu auffallend billigen Preisen bei **Aug. Erfurth**, Leipzigerstr. 5.

Elegante **Cigarrenenetuis, Portemonnaies, Sigarr-Tabackskisten** mit oder ohne Wappen, ff. **Solinger Taschenmesser.** Bestellungen von **Porzellanmalereien** werden angenommen, sauber und schnell ausgeführt bei **Aug. Erfurth**, Leipzigerstr. 5.

Gutes reines Roggenbrot, sowie ff. **Schöninger Kinderwieback** und alle Sorten Kuchenwaaren empfiehlt **A. Siebeck**, Rathhausgasse 9. Bestellungen werden prompt u. billig ausgef.

Eine **Hobelbank**, zwei **Schraubtische**, Zeugrahmen und **Schleifsteine** verkauft **Wabst**, gr. Sandberg 3.

Porter-Bier

in feiner abgelagerter Waare stets vorrätzig bei

Carl Ernst Schober.

Gute Hauspähne sind fuhrweise abzulassen. Zu erfragen **Steinweg 33.**

Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle **Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken ausgesucht in allen Längen u. Höhen, **Prima engl. u. stett. Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfliz, Steinkohlen-** und **schwed. Theer**, besten engl. **Port Madoc Dach-** **schiefer, engl. Chamottesteine** etc. zu billigsten Preisen.

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Brennmaterialien, als: **Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonk.), Kokes, Handformsteine, Briquettes, Brennholz** etc. zu billigsten Preisen. Bestellungen ins Haus werden prompt ausgeführt. **Gustav Mann jun., Delitzscher Strasse 7.**

Knochen, Hornabfall, alte Metalle, weisse u. grüne Glasbrocken, Lumpen, Papierspähne etc. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar

Gustav Mann junior, Delitzscher Strasse 7.

Frisch geräucherten Spickaal empfiehlt **G. Müller.**

Frisch geschlachtete **Ziegenfleisch**, täglich frisch, verkauft **Ranzleigasse 2.**

Den Inhalt einer **Apartementgrube u. 10 F. g. Pferdedünger** verk. **Klausthor, Vorstadt 9.**

Ein **Kindewagen** zu verk. kl. **Brauhausg. 3.**

Ein **wachsame Stubenhündchen** zu verkaufen kl. **Berlin 1, 2 Tr.**

Poröse Steine, Lehmsteine wie sämtliche **Baumaterialien** billigt bei

August Mann, Mühlgraben 1.

Dampfpreß-Kohlensteine billig bei **August Mann**, Mühlgraben 1.

Ein tüchtiger **Torfmacher** gesucht **Mühlgraben 1.**

Fleisch-Verkauf.

Morgen fettes **Rindfleisch à U. 4 Sgr.**, gehacktes 5 Sgr. **W. Weber**, Fleischerstr., **Fleischergasse 14**, im Laden.

Gute **Samentkartoffeln** bei

Serner, Glauch. Kirche 6.

Ein **Schülerpult** und 3 große **Bücherregale** stehen billig zum Verkauf **Harz 48**, Eingang über den Hof.

Eiweiß verkauft **J. C. Siebert.**

Eine **Spiralfeder**matraxe, 1 **messingner Mörsler**, 14 U. schwer, zu verkaufen gr. **Steinstraße 7.**

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich von Montag den 25. mein **Geschäftslocal** bis auf Weiteres geschlossen halte.

W. A. Meyer.

Mein Unterricht in weibl. Handarbeiten beginnt **2. Mai. M. Cuno**, gr. Märkerstr. 26.

Velz-Sachen zur Conservierung gegen **Noten** und **Feuersgefahr** übernimmt der **Kürschnermeister J. Lösche**, Leipzigerstraße 17.

Ein tüchtiger **Zuschneider** gesucht. Näheres bei **Schondorf**, Schneiderstr., **Königsstraße 16.**

2 **Schuhmachergehilfen**, gute **Herrnarbeiter**, sof. z. **Antritt** ges. **Karras**, Schulgasse 2a.

Ein **kräftiger Junge** findet Arbeit

Mersburger Chaussee 14.

Ein **Torfmacher** zur Anfertigung von circa **20,000 Kohlensteinen** wird ges. **Steinweg 33.**

Einen **ordentlichen, zuverlässigen Knecht** sucht **Westphal**, Spitze 32.

Die Strohhut-Fabrik

von **A. Lehmann**, Schmeerstraße 18, empfiehlt sich im **Waschen, Färben** und **Modernisieren** aller Arten Strohhüte.

Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und **Braunkohlensteine** in ganzen Lohris und jeder beliebigen Quantität.

Brennholz in ganzen Klaftern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von **Fr. Krüger**, Geiſtſtraße 42 und Harz 16.

Omnibus-Fahrt.



Sonntag vom 10. April an fahren unsere Omnibusse täglich zweimal von **Quersfurt** nach **Oberröblingen**. Abfahrt von **Quersfurt** früh $\frac{1}{2}$ 5 Uhr und 10 Uhr.

Abfahrt vom Bahnhof **Röblingen** nach **Quersfurt** früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

Vom 10. April fahren die Omnibusse **Dinstag, Donnerstag** und **Sonnabend** früh 1 Uhr nach **Halle**.

Opel & Haberland.

Zur Theilnahme am Unterricht in der französischen Sprache wird eine Mitschülerin gesucht. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Ich suche sofort einen tüchtigen Tischler. **H. Lampe.**

Einen Lehrling nimmt noch an der Buchbin- dermeister **G. Janek**, Schulgasse 7.

Ein Lehnsteinmacher wird gesucht **Liebenauerstraße 5a**, am Bauplatz.

Reute zum Rübenfarn-Legen werden gesucht bei **Schoch**, kl. Ulrichsstraße 27.

Torfmacher m. Frau gesucht **Schulberg 4**.

Ein Torfmacher w. gesucht **Verggasse 2**.

Knaben von 14—15 Jahren, welche Lust haben das Kortschneiden zu erlernen, können unter günstigen Bedingungen bei uns antreten.

Stußbach & Schuchardt.

Einen Tischler sucht **Geiſtſtraße 50**.

Einen Schlosser zu dauernder Arbeit und einen Lehrling sucht

Henkel, Giebichenstein, Gosenstraße 2.

Eine geübte Puzmacherin sucht

August Berger, Rannische Straße 17.

Eine Person zum Staffiren der Filz- u. Seidenhüte sucht **A. Berger**, Rannische Str. 17.

Eine Wohnung zum 1. Juli zu vermieten, Preis 38 $\frac{1}{2}$ **Rannische Straße 17**.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erl. wollen, können sich melden **Geiſtſtraße 47**.

Eine alleinstehende pünktliche Frau wünscht noch Beschäftigung im Weißnähen, Ausbessern und Plätten in und außer dem Hause. Zu erfragen **Leipzigerstraße 24, 1 Tr.**

Zum 1. Mai findet ein ordentliches, ehrliches Mädchen St. f. R. u. H. **Delitzscherstr. 7, 1 Tr.**

Ein Nähmädchen wird gesucht **Schmeerstraße 8**, im Laden.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen findet zum 1. Mai einen guten Dienst **Schützengasse 12**.

Ein ordentliches Mädchen von 16 bis 17 Jahren wird für den Nachmittag gesucht oder auch für den ganzen Tag kl. **Ulrichsstraße 35**, part.

Ein Mädchen für Hausarbeit wird z. 1. Mai oder noch eher gesucht **gr. Wallstraße 15**.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen vom Lande mit guten Attesten wird bis zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen **Leipzigerstraße 57**, im Laden.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Antritt gesucht **im Gasthof „zu den 3 Königen.“**

Eine geübte Plätterin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung **Ranzleigasse 2**.

Eine anst. Kinderfrau, Kellnerb., Knechte, Enten sucht Frau **Flecker**, kl. Schlamme 3.

Eine zuverlässige Aufwartung (am liebst. Mädchen) wird gesucht **Königsstr. 40, 3 Tr. r.**

Mädchen zur Aufw. ges. **Rathhausg. 13, 1 Tr.**

Gesucht wird sofort eine Aufwartung für den ganzen Nachmittag **Vindenstraße 8, 1 Tr.**

Eine Dienstmagd wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1 Stube, 2 K. u. R. wird in der Nähe von den drei Schwänen, neue Promenade oder alter Markt zum sofortigen Beziehen gesucht. Zu erfragen in den drei Schwänen.

Logis-Gesuch.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 2 St., 2 K., R. nebst Zubehör. Adr. mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein ordentl. Mitbewohner einer möbl. Stube wird gesucht **gr. Sandberg 8**.

Eine Wohnung v. 2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh. (72 $\frac{1}{2}$) ist 1. Juli d. 3. zu beziehen **Töpferplan 1**.

Zu beziehen eine fein möblirte 3 fenstrige Stube und Kammer **Leipzigerstraße 4, 1. Etage**.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten **Sommergasse 2a, 1 Tr.**

Königsstraße 26 ist die herrschaftl. **Bel-Stage**, bisher von Herrn Major **v. Bohneburgk** bewohnt, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, elegantem Salon u. allem Zubehör, Gas- u. Wasserleitung (auch Pferdefall) pr. 1. Juli e. beziehbar, zu vermieten. Näh. das. parterre.

Ein Logis zu 44 $\frac{1}{2}$ zu verm. **Unterberg 5**. Auch ist daselbst eine Ziege zu verkaufen.

Eine freundl. möbl. St. u. R. ist an 2 Herren vom 1. Mai ab zu verm. **Martinsgasse 12, 2 Tr.**

Eine freundl. möbl. Stube an 1 od. 2 Herren zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 20, 2 Tr.**

Kl. möbl. St. u. R. sogl. zu bez. **gr. Ulrichsstr. 28**.

2 möbl. St. u. R. sogl. oder 1. Mai zu verm. **gr. Klausstraße 12**.

Ein freundl. möbl. Zimmer ist von jetzt ab zu vermieten. Zu erfragen **Neustadt 3**.

Eine freundliche Wohnung an 1 oder auch 2 anständige Herren zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Jeden Posten **Guß-Brocken** u. **Schmelzeisen** kauft und zahlt annehmbare Preise **Ferdinand Korte**, am Bahnhof 1.

Eine gewandte Frau zur Aufwartung wird sofort verlangt **Niemeyerstr. 4, parterre l.**

Ein Laden wird den 1. October gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten

zum 1. Juli eine Wohnung von 3 Stub., 4 K., R. und Zubehör **gr. Steinstraße 13**.

Eine Wohnung, besteh. aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu verm. u. 1. Juli zu beziehen **Mauergasse 15, parterre**.

Zu vermieten eine freundl. ausmöblirte Stube nebst Kammer, selbige kann 1. Mai bezogen werden **Herrenstraße 15**.

Einige freundl. möbl. Stuben sind in d. Nähe d. Universität zu vermieten **Schulgasse 7**.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten **Königsstraße 30, Steinle**.

Anst. Schlafst. **Rathhausg. 13, 1 Tr. Fischer**.

Anst. Hrn f. Kost u. Logis **gr. Ulrichsstr. 61, 5, 1 Tr.**

Anst. Logis mit Kost **kl. Klausstr. 13, 3 Tr.**

Leinwand gefunden. Abzug. im Stadt-Secretariat.

Eine **Pferdedecke** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Villegasse 8**.

1 kl. Pintscher zugelaufen **lange Gasse 31, Hof 2 Tr.**

Unserer Freundin **Selma Gröbel** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganzen Kleinschmieden wackeln u. **Selma** auf dem Zinkbache herum tanzt.

Lieben Freunden und Bekannten, von denen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, sagen wir bei unserer Abreise nach **Fürstberg a. D.** herzlich Lebwohl. **Ad. Stahn** u. Frau **Anna geb. Zacharias**.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Bearäbnisse des Schuhmachermeisters **Friedrich Genthe** sagen wir unsern innigsten Dank.

Halle, den 20. April 1870.

Die Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 10 Uhr wurde uns ein kräftiges Töchterchen geboren, was wir Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzeigen.

Zandersdorf im Westpr., d. 19. April 1870.

H. Koerding und Frau **Marie**, geb. **Krüger**.

Am 20. d. M. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends verschied nach längeren Leiden mein geliebter Mann und unser guter Vater, der Mühlenwerkführer **A. Oberländer**, an der Nierenkrankheit, welches wir hierdurch tiefbetrübt anzeigen.

Halle, den 22. April 1870.

Die trauernde Wittwe nebst sieben Kindern.

 Sonnabend früh erhalte extra frischen Nachs à 11. 6 Sgr.
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Schul- und Wörterbücher, Atlanten,
dauerhaft gebunden,
in der Buchhandlung von **Richard Mühlmann,**
Barfüßerstrasse Nr. 14.

Schreibbücher, Schreib- und Zeichenmaterial halte für die jetzt beginnende Saison
bestens empfohlen. Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 83.

Schulbücher, Lexica, Atlanten
in dauerhaften Einbänden und zu billigen Preisen bei
Schrödel & Simon,
Markt, unter dem „goldenen Ringe.“

Schul- und Wörterbücher, Atlanten,
neu und alt, dauerhaft gebunden, sowie
sämmliche Schreib- und Zeichen-Materialien
empfiehlt in nur guter Waare
G. Lutsche, Buchbindermeister, Sophienstraße Nr. 6,
vis-à-vis dem neuen Gymnasium.

 **Nale, Flundern, Bücklinge** 
(diesmal ausgezeichnet pikfeine, sehr große und fette Waare) trafen soeben wieder ein Wagen voll
hier ein und werden am allerbilligsten verkauft bei dem Pommer.
Stand bei dem Kaufmann Herrn Arnold an der Marktkirche.

 Frische Sendung Specklinge, große schöne Waare, traf soeben ein bei
H. Friedrich, Schülershof Nr. 3.

 **Hôtel garni „zur Tulpe.“** 
Sonnabend den 23. April

 **Tyroler National-Concert** 
der **Innthalers Sängergesellschaft Lechner.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Passendorf. ein Zu Klein-Ostern ladet zum **Gesellschaftstag und Tanz**
Herzberg.

Münchner Brauhaus.
Sonnabend Abend
Pökelknochen.
Die tägl. Igl. preis. Gewinn-
listen liegen aus. **F. Stender.**

Wiener Bier-Halle.
Frische Jauerische Würstchen, dazu ff. Dop-
pel-Lagerbier aus der Dampfbräuerei der
Gebrüder Bernede in Magdeburg. Die
Lotterielisten liegen bei mir zur Einsicht.
W. Meyer.

Weise's Garten,
Martinsgasse 8.
Sonnabend Schlachtefest.

Galle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Eine Partie
Blousen
pro Stück von 15 Sgr an empfiehlt
D. Mehlmann,
Leipzigerstraße 104.

Thüringer Kunstfärberei
B. Mohr & Hofmann in Königsee.
Neue Farb- u. Druckmuster,
modern und von ungewöhlicher
Schönheit und Frische, sind ange-
kommen und vermittelt gültige Auf-
träge unentgeltlich
Alexander Blau in Halle,
Leipzigerstraße 103.

 Wohl zu beachten! 
Heute werden
drei Stück der
schönsten Pferde
geschlachtet, dar-
her mein Roßfleisch unübertrefflich.

 **Fr. Thurm.**
Alte Schlackwurst, Schinken,
geräuchert und abgekocht, alle
Sorten Wurst v. reinem Schweiz-
nefleisch, geräuchert (Winter-
waare), geräucherten Schweine-
famm und Speck, alles in alter
u. unübertrefflicher Waare bei
Fr. Thurm.
größter und eleganter
Roßschlächtereibesitzer.

 **Fr. Thurm.**
Meiner werthen Nachbar-
schaft thue zu wissen, daß
Sonntag wieder frisches bair-
risches Bier eintrifft.


Fürstenthal.
Heute Sonnabend Schlachtefest,
früh 9 Uhr Wellfleisch.
Sonntag früh Speckfuchen,
auch empfehle ich meine gut in Stand gesetzte
Regelbahn zur gefälligen Benutzung.
Wittwe Richter.

Volkstüche
Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.
Sonnabend: Bohnen mit Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale
an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 21. April Abends am Unterpegel 6' 9"
am 22. April Morg. am Unterpegel 6' 7"

